

Pressemeldung

Fulminanter Auftakt der Reihe Holzhausenkonzerte – klaviersolo am Freitag, 28. Februar 2020, um 20.00 Uhr im Holzhausenschlösschen

Frankfurt: Den Auftakt der Reihe *Holzhausenkonzerte – klaviersolo*, die in diesem Jahr anlässlich des 250. Geburtstags Ludwig van Beethovens ganz im Zeichen der Klavierwerke Beethovens steht, bildet am 28. Februar die Beethoven-Nacht mit Hinrich Alpers. Im Rahmen der Beethoven-Nacht gibt Hinrich Alpers ein Gesprächskonzert, das in einer Zeitreise Stationen in Beethovens Leben und seine wichtigsten Klavierwerke vorstellt. Hierzu gehören die 32 Sonaten ebenso wie die zahlreichen Variationenzyklen und Einzelwerke – und auch Franz Liszt hat einen Gastauftritt mit seinen virtuosen Transkriptionen der Symphonien Beethovens, die er in packende, virtuose Klavierwerke verwandelt hat.

Fortgesetzt wird die Reihe von Alexander Krichel, der im Konzert am 5. März zu einem Vergleich mit zwei Sonaten Beethovens die Symphonischen Etüden Robert Schumanns hinzuzieht. Im darauffolgenden Konzert am 12. März interpretiert die aus Japan stammende Pianistin Nami Ejiri gemäß dem Leitthema „Variationen“ unter anderem die Klaviersonate Nr. 30 in E-Dur von Beethoven sowie die 33 Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli. Im Konzert am 19. März offenbart die vielfach ausgezeichnete Evgenia Rubinova Beethovens versteckte Schätze. Mit dem Allegretto in c-Moll und der Klaviersonate Nr. 22 in F-Dur präsentiert sie nahezu unbekannte Meisterwerke. Abschließend erklingt im Konzert am 26. März zu Beethovens Todestag im Jubiläumsjahr mit Beethovens letzter Sonate, gespielt von Martin Stadtfeld, das letzte Stück der Reihe *Holzhausenkonzerte – klaviersolo*.

Gesamtleitung: Frankfurter Bürgerstiftung
Die Reihe wird gefördert durch die Dr. Marschner Stiftung.

Eintritt 15-35 Euro

Kartenvorverkauf unter www.adticket.de, Tickethotline: (069) 407 662 580

Die Abendkasse im Holzhausenschlösschen öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

20.2.2020, 261 Wörter, 1.966 ZmL

Info erteilt:

Pressekontakt

Franziska Vorhagen, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: (069) 557791 (telefonische Sprechzeiten: Mo-Do von 10:00-13:00 Uhr)

info@frankfurter-buergerstiftung.de, www.frankfurter-buergerstiftung.de